VINZENZ VON PAUL gGMBH
SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

Anbietergestützte ambulant betreute Wohngemeinschaft

Mössingen

9. März 2024

Monika Rohlfs, Vinzenz von Paul gGmbH
Soziale Dienste und Einrichtungen

VINZENZ VON PAUL gGMBH
SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

Was ist eine ambulant betreute Wohngemeinschaft?

VINZENZ VON PAUL gGMBH
SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

Eine Wohn-gemeinschaft ist richtig für mich, weil …

… wir hier so harmonisch zusammen-leben.

… ich nie allein bin und wir gemeinsam zur Eisdiele gehen.

... ich alle Bewohner sehr gut kenne.

... die Atmosphäre ruhig und gemütlich ist.

… meine Mutter mithelfen kann, wenn sie es will.

… das kleine Team ist super. Mein Vater muss sich nur auf wenige Menschen einstellen

Das Zimmer wird mit eigenen Möbeln individuell eingerichtet

VINZENZ VON PAUL gGMBH
SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

… es werden die Lieblingsspeisen der Bewohner eingekauft.

… meist schmeckt das Essen sehr gut!

… ich koche gerne „Omarezepte“ und freue mich, wenn es schmeckt.

… es riecht manchmal so gut nach Kuchen und er ist auch lecker!

VINZENZ VON PAUL gGMBH
SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

VINZENZ VON PAUL gGMBH
SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

Was gefällt mir besonders gut?

VINZENZ VON PAUL gGMBH
SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

VINZENZ VON PAUL gGMBH
SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

Alltag in der WG

… wir haben gemeinsam Spaß.

… viele Alltagsbegleiter sind sehr empathisch und denken sich Dinge aus, wie sie den Bewohnern eine Freude machen können

VINZENZ VON PAUL gGMBH
SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

VINZENZ VON PAUL gGMBH
SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

Pflegerische Versorgung durch den ambulanten Pflegedienst

VINZENZ VON PAUL gGMBH
SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

Ehrenamtliche unterstützen die Bewohnerinnen

VINZENZ VON PAUL gGMBH
SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

Gemeinsames Kaffeetrinken in der Frühlingssonne …
…gemeinsam aktiv sein…
…Spaß haben

VINZENZ VON PAUL gGMBH
SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

Eine ambulant betreute Wohngemeinschaft ist …

- eine familiäre Wohnform für Menschen mit Pflegebedarf oder Behinderung, die in einer Wohnung in einem gemeinsamen Haushalt leben.
- Die Wohnung liegt „mitten in der Gemeinde“.
- Die Bewohner und Bewohnerinnen erhalten Betreuungs- und Pflegeleistungen sowie eine hauswirtschaftliche Versorgung von professionellen Dienstleistern, Angehörigen und Ehrenamtlichen
- Selbst- und Mitbestimmung der Bewohner und Bewohnerinnen, ihrer Angehörigen und Betreuerinnen sind zentrale Aspekte
- Bewohner und Bewohnerinnen sind – wenn möglich - Mitgestalter des Alltags und werden eingebunden.
- Alle hauswirtschaftlichen Tätigkeiten finden innerhalb der Wohngemeinschaft statt.
- Gemeinsame Höhepunkte im Alltag wie Feste, Spiele, gemeinsame Ausflüge finden statt.

Es ist keine Vollversorgung im Sinne eines Pflegeheims!

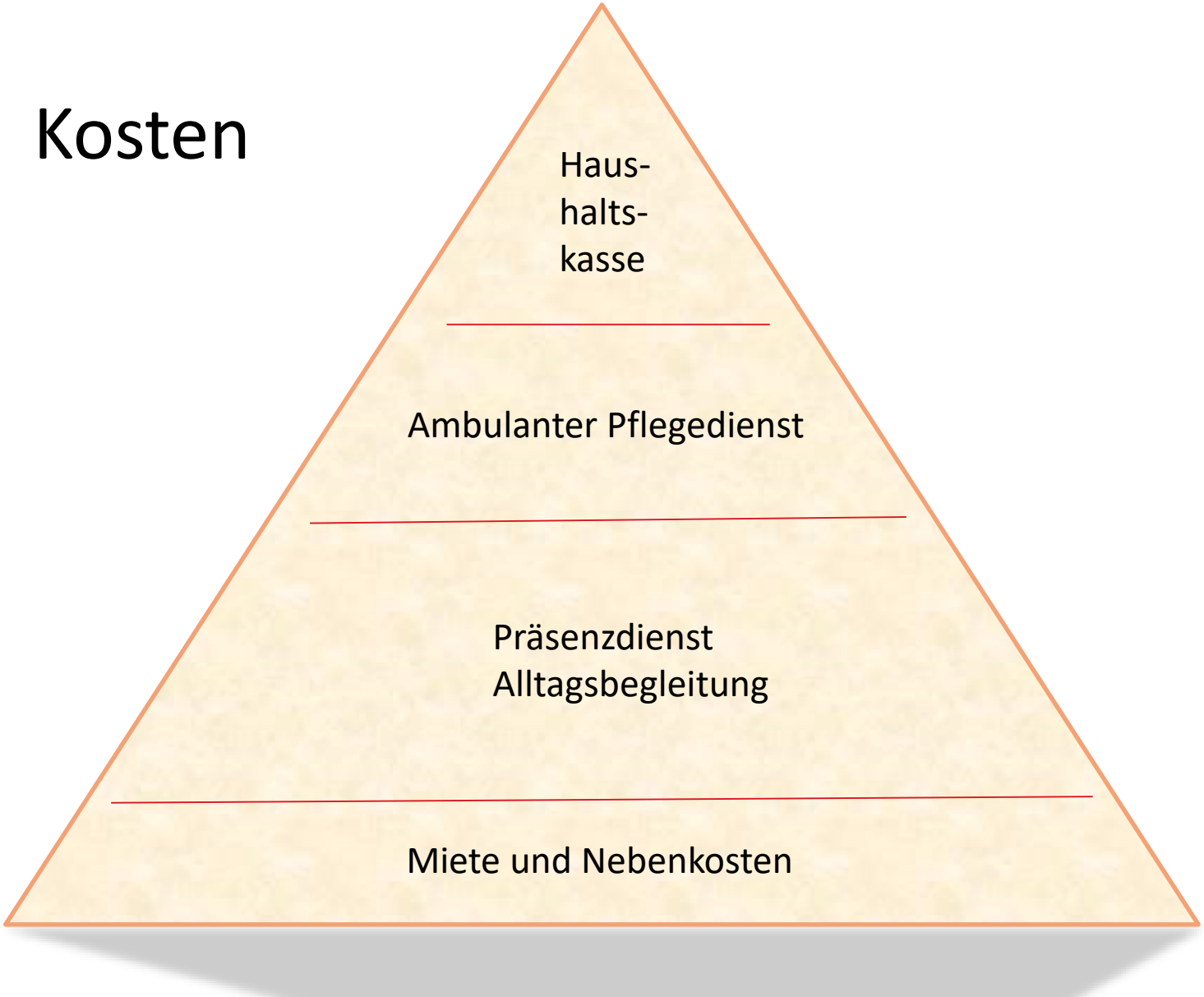
BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

- Kontakt zu Nachbarn und Bekannten
- Kontakt zu Vereinen / Initiativen / Kindergarten / Schule
- „Patenschaft“ für WG-Bewohner*innen ohne Angehörige
- Aktive Angebote in der Wohngemeinschaft:

  Spazierengehen, Musik/Singen, Gespräche,

  Kreatives, Vorlesen etc.
- Kontinuität sichern

Kosten


Haus-
halts-
kasse
Ambulanter Pflegedienst
Präsenzdienst
Alltagsbegleitung
Miete und Nebenkosten

Finanzierung

Kranken-versicherung
Behandlungs-pflege nach Verordnung durch Arzt

Pflegeversicherung
Pflegesachleistungen nach Pflegegrad
Betreuungsleistungen 125 €
WG-Zuschlag 214 €
Verhinderungspflege

Eigenanteil der Bewohner
ggf. Hilfe zur Pflege / Wohngeld

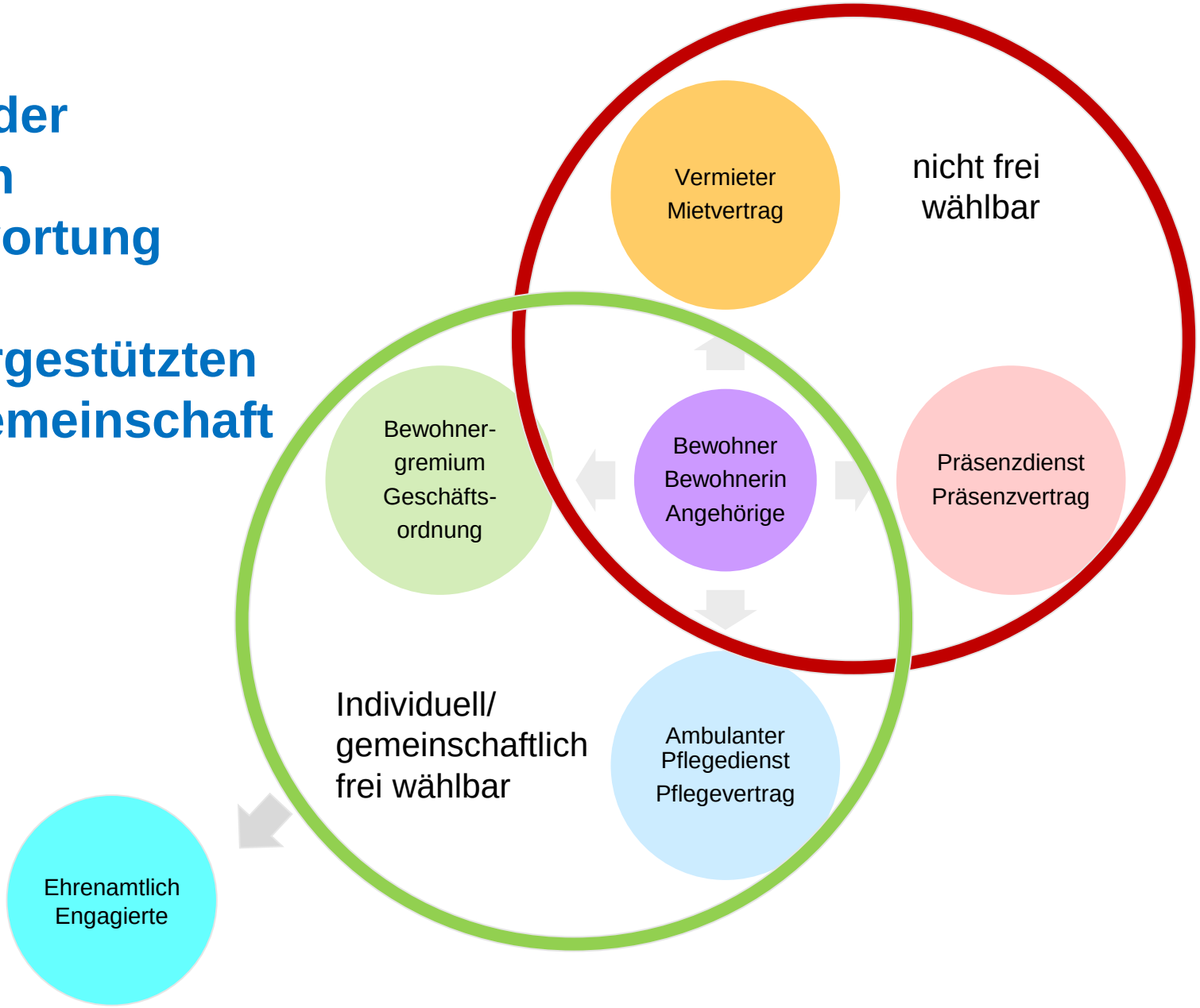
Grundriss WG Neubau – 12 Bewohner

Grundriss WG in Bestandsgebäude – 11 Bewohner

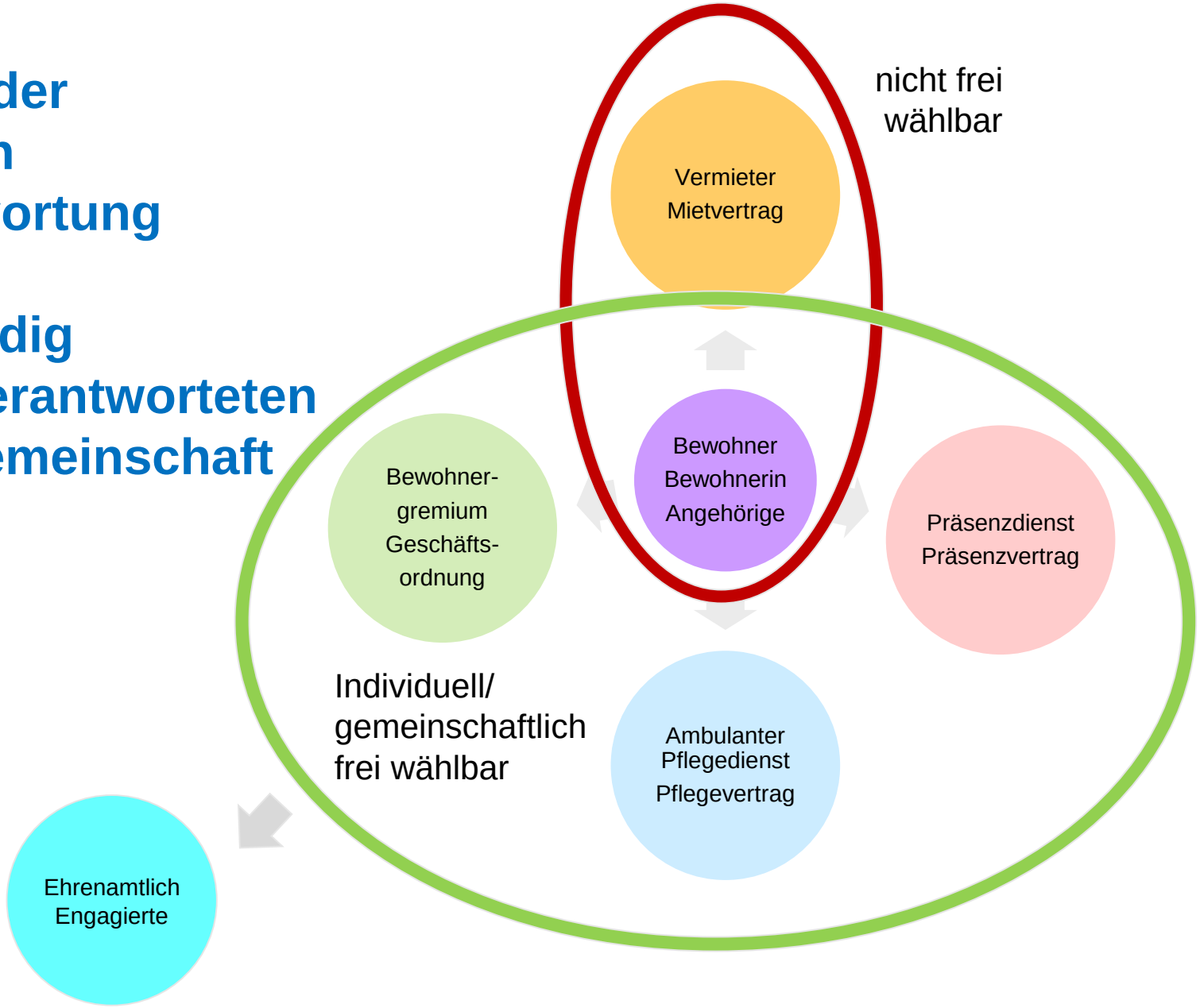
Wohn-, Teilhabe und Pflegegesetz (WTPG)

- Räumliche Vorgaben: z. B. zur Mindestgröße der Wohngemeinschaft und zur Lage und Anzahl der Bäder
- Personalvorgaben: Mindestbesetzung, Qualifikation der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- Heimaufsicht prüft vor Eröffnung Gebäude, Konzeption und Verträge auf Vereinbarkeit mit dem WTPG
- Begehungen/Kontrollen durch die Heimaufsicht über 3 Jahre

Prinzip der geteilten Verantwortung in einer anbietergestützten Wohngemeinschaft



Prinzip der geteilten Verantwortung in einer vollständig selbstverantworteten Wohngemeinschaft



Vor- und Nachteile

Vollständig selbstverantwortete Wohngemeinschaft

- Fällt nicht unter das WTPG
- Keine gesetzlichen Vorgaben: eigene Häuslichkeit, vollständig selbstbestimmt
- Angehörige / Ehrenamtliche sind stark in den Alltag involviert und vor Ort: sehr gute individuelle Wohnform

- Angehörige und Ehrenamtliche übernehmen viele organisatorische Aufgaben und sind zeitlich stark gefordert
- Leerstand kann ein finanzielles Problem werden
- Dienste für Alltagsbegleitung und Pflege finden
- Nachhaltigkeit und Kontinuität sichern

Vor- und Nachteile

Anbietergestützte Wohngemeinschaft

- Anbieter sorgt für Organisation und Sicherstellung der Versorgung – außer ambulanter Pflegedienst
- Nur die individuelle Betreuung des eigenen Bewohners bleibt Aufgabe der Angehörigen
- Mitbestimmung und Mitgestaltung des Alltags durch Bewohner und Angehörige

- Fällt unter das WTPG: gesetzliche Vorgaben müssen eingehalten werden

- Weniger Selbstbestimmung
- Weniger Teilhabe durch Angehörige und Ehrenamtliche

Anbieterverantwortete oder vollständig Selbstverantwortete Wohngemeinschaft?

Welche Aufgaben übernimmt ein Bürgerverein / engagierte Bürger?

Verantwortung für den Betrieb einer Wohngemeinschaft

Anstellungsträger für die Präsenzkräfte

Suche und Beratung von Interessierten / Bewohnern

Kostenrisiko bei Aufbau und bei Leerstand

……

Kontakte in den Sozialraum: Begleitung und Angebote für Bewohner

Patenschaften

Kostenrisiken

- Nachhaltigkeit
- Anschub-finanzierung mind. 50.000 €
- Pandemie-prophylaxe
- Steigende Baukosten – sinkende Zuschüsse
- Palliativpflege
- Leerstand

Risiken der ambulant betreuten Wohngemeinschaften

- Hohe Baukosten
- Pflegeunterstützungs- und Entlastungsgesetz (PUEG) gilt nicht für ambulant betreute Wohngemeinschaften
- Übernahme der Kosten durch das Sozialamt
- Pflegekraftmangel
- Ausbildung für Alltagsbegleiter

Monika Rohlfs
Koordinatorin ambulant
betreute Wohngemeinschaften

Tel. 0151 55025200
monika.rohlfs@vinzenz-sd.de

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit